

INHALT

Vorwort 7

I. DIE INNERJÜDISCHEN ENTWICKLUNGEN

Peter Freimark

Die Entwicklung des Rabbinats nach dem Tode von
Jonathan Eibenschütz (1764) bis zur Auflösung der
Dreigemeinde AHU (1812) 9

Chaim Shoham

Altona-Hamburg-Wandsbek als Ort der Haskala 22

Ina S. Lorenz

Zehn Jahre Kampf um das Hamburger System (1864–1873) 41

II. DIE JUDEN IN LITERATUR UND PRESSE

Franklin Kopitzsch

Joseph Mendelssohn.
Zur Erinnerung an einen Schriftsteller aus der Heine-Zeit 83

Klaus Briegleb

«Jeder Reiche ist ein Judas Ischariot».
Vorläufiges über Heinrich Heine und die Juden in Hamburg 99

Günter Marwedel

Zum Bild der Juden in der Altonaer Publizistik
der 1770er und 1780er Jahre 129

Raoul Wenzel Michalski

Die Hamburger Presse und die «Judenfrage» 1819–1849 156

III. DIE SOZIALE ENTWICKLUNG DER HAMBURGER JUDEN

Jürgen Ellermeyer

Schranken der Freien Reichsstadt.
Gegen Grundeigentum und Wohnungswahl der
Hamburger Juden bis ins Zeitalter der Aufklärung 175

<i>Sybille Baumbach</i>	
Die Israelitische Freischule von 1815	214
<i>Anke Richter</i>	
Das jüdische Armenwesen in Hamburg in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts	234
<i>Shulamit Volkov</i>	
Die jüdische Gemeinde in Altona, 1867–1890. Ein demographischer Überblick	255
IV. DIE HAMBURGER JUDEN UND DIE POLITIK	
<i>Arno Herzig</i>	
Die Emanzipationspolitik Hamburgs und Preußens im Vergleich	261
<i>Cornelia Süß</i>	
Der Prozeß der bürgerlichen Gleichstellung der Hamburger Juden 1815–1865	279
<i>Ulrich Bauche</i>	
Max Mendel 1872–1942	299
Anhang	
<i>Das Neue Reglement Der Judenschaft in Hamburg / So Portugiesisch- als Hochteutscher Nation de Dato 7. Septemb. Anno 1710.</i>	312
<i>Die Provisorische Verordnung, Behufs Ausführung des §. 16 der Grundrechte des deutschen Volkes in Bezug auf die Israeliten. Beliebt durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 21. Februar 1849.</i>	324
<i>Das Gesetz betreffend die Verhältnisse der Juden im Herzogtum Holstein vom 14. Juli 1863.</i>	327
Personenregister	335